











1 Begrüßung und Einführung



Agenda

ТОР	Inhalte
1	Begrüßung und Einführung
2	eForms-DE (Oberschwelle)
3	Änderungen und Hinweise zum SDK-DE
4	Aktueller Stand im Projekt eForms-DE Unterschwelle
5	Neuigkeiten vom Datenservice Öffentlicher Einkauf (DÖE)
6	Frage- und Abschlussrunde











2 eForms-DE (Oberschwelle)



Veröffentlichung SeMoX Ansatz

- Simple Semantic Modeling in XML (SeMoX) ist die Kernmethode zur fachlichen Modellierung der XEinkauf Standard Familie
- In Kooperation mit der Universität Koblenz
- Artikel zur Beschreibung des Konzepts: https://archive.xmlprague.cz/2024/files/xmlprague-2024-proceedings.pdf#page=241
- Vortrag und Diskussion: https://www.youtube.com/watch?v=4lFLcxuV1q0
- Wird kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut



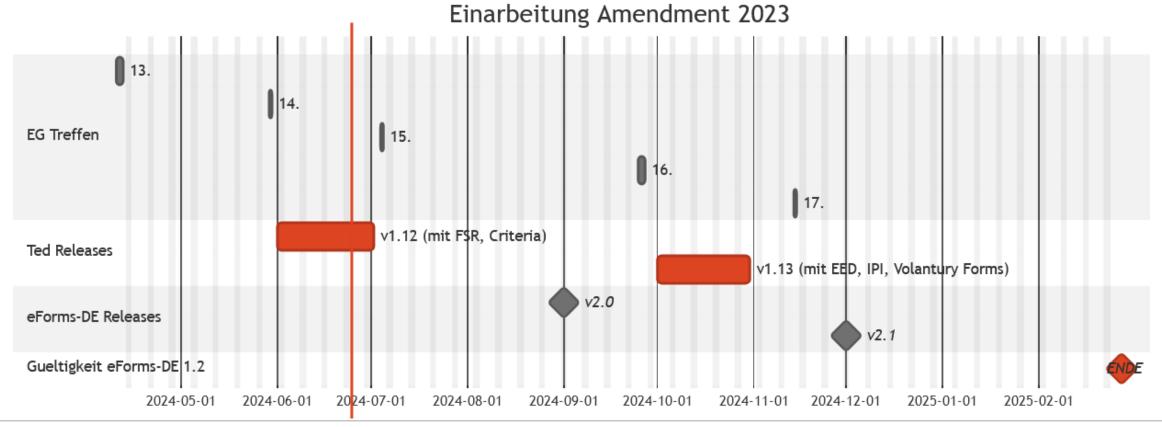






Aktueller Stand Planung 2024

TED ist die große Unbekannte.













3 Änderungen und Hinweise zum SDK-DE



Versionen des SDK-DE

Aktuelle Versionen:

- Für den Standard **eForms-DE 1.1.0** bitte SDK-DE-Version **1.1.0_1.7.4** verwenden
 - Wesentlicher Inhalt sind die Regeländerungen aus SDK EU 1.7.4
 - <u>Changelog</u> für 1.1.0_1.7.4
- Für den Standard **eForms-DE 1.2.0** bitte SDK-DE-Version **1.2.0_1.10.2_1** verwenden
 - Wesentlicher Inhalt sind die Regeländerungen des Standards eForms-DE
 - Changelog für 1.2.0_1.10.2_1

Zukünftige Version:

• Demnächst 1.2.0_1.10.3_0 auf Basis SDK-EU 1.10.3 voraussichtlich Anfang Juli











4 Aktueller Stand im Projekt eForms-DE Unterschwelle



Zusammenfassung aktueller Entwicklungen (1/2)

- Analyse fachlicher Anforderungen auf Bundes- und Landesebene für Piloten 2024
 - Austausch dazu mit Bund, Bremen und Nordrhein-Westfalen
 - Fachliche Ausgangsbasis für den Piloten werden die § § 28, 30 UVgO sowie § § 12, 20 VOB/A sein
 - Bis zum Oktober 2024 soll der Standard eForms-DE-UnS in einer pilotierungsfähigen Version vorliegen und anschließend implementiert werden
- Planung zur Gründung einer Unterarbeitsgruppe Unterschwelle
 - Pendant zum Expertengremium Pre-Award für die Oberschwelle
 - Ziel: Festlegung des fachlichen und rechtlichen Rahmens für den Standard Unterschwelle
 - Nach der Sommerpause sollen die ersten Sitzungen stattfinden









Zusammenfassung aktueller Entwicklungen (2/2)

Hackathon

- Ende April hat ein Hackathon der KoSIT stattgefunden
- Hintergrund: Analyse, wie eine für Deutschland langfristig stabile XML-Struktur aussehen könnte
- Nächste Schritte:
 - Fortführung der Besprechung des Analyseergebnisses im Projekt am 26.06.2024
 - Nach Einigung über Umsetzung: Einbindung der Fachverfahrenshersteller

Öffentlichkeitsarbeit

- Versand eines regelmäßigen Newsletters an Fachverfahrenshersteller und weitere Interessierte
- Veröffentlichung eines Fachartikels zum Projekt eForms Unterschwelle
- Vorstellung des Projekts auf verschiedenen Veranstaltungen, bspw. auf der AI Kundentagung 2024, dem Vergabesymposium 2024, ...









- Umfrage wurde am 04.06.2024 versendet
- Es sind 10 Antworten von 9 Fachverfahrensherstellern eingegangen









In den Ländern und im Bund softwaretechnisch umgesetzte Rechtsgrundlagen und branchenspezifische Regelungen

	UVgO	VOB/A	VOL/A	VHB*	GAEB	Irrelevant	Sonstiges
Baden-Württemberg	7	6	5	6	3	2	2
Bayern	7	7	6	6	3	2	2
Berlin	7	6	5	6	2	2	2
Brandenburg	7	6	5	6	3	2	1
Bremen	7	6	6	6	3	2	1
Hamburg	7	6	5	6	3	2	1
Hessen	7	6	5	6	3	2	2
Mecklenburg-Vorpommern	7	6	5	6	2	2	1
Niedersachsen	7	6	5	6	2	2	1
Nordrhein-Westfalen	7	6	5	6	3	2	1
Rheinland-Pfalz	7	6	6	6	3	2	1
Saarland	7	6	5	6	3	2	1
Sachsen-Anhalt	8	7	5	7	3	1	3
Sachsen	7	6	6	6	3	2	1
Schleswig-Holstein	7	6	5	6	3	2	2
Thüringen	8	7	6	7	3	1	2
Bund	8	7	6	7	3	1	2

n = 10; Mehrfachauswahl möglich

* Vergabehandbuch des Bundes









In den Ländern und im Bund softwaretechnisch umgesetzte Rechtsgrundlagen und branchenspezifische Regelungen

					O	O	
n = 10	UVgO	VOB/A	VOL/A	VHB	GAEB	Irrelevant	Sonstiges
Baden-Württemberg	7	6	5	6	3	2	2
Bayern	7	7	6	6	3	2	2
Berlin	7	6	5	6	2	2	2
Brandenburg	7	6	5	6	3	2	1
Bremen	7	6	6	6	3	2	1
Hamburg	7	6	5	6	3	2	1
Hessen	7	6	5	6	3	2	2
Mecklenburg-Vorpommern	7	6	5	6	2	2	1
Niedersachsen	7	6	5	6	2	2	1
Nordrhein-Westfalen	7	6	5	6	3	2	1
Rheinland-Pfalz	7	6	6	6	3	2	1
Saarland	7	6	5	6	3	2	1
Sachsen-Anhalt	8	7	5	7	3	1	3
Sachsen	7	6	6	6	3	2	1
Schleswig-Holstein	7	6	5	6	3	2	2
Thüringen	8	7	6	7	3	1	2
Bund	8	7	6	7	3	1	2

Interpretationsbeispiel:

Für Bremen ist für

- 7/10 Personen die UVgO
- 6/10 Personen die VOB/A
- 6/10 Personen die VOL/A
- 6/10 Personen das VHB
- 3/10 Personen die Anforderungen nach GAEB...

relevant.

Für 2/10 Personen sind die Rechtsgrundlagen in Bremen nicht relevant.

1/10 Personen hat einen Kommentar unter "Sonstiges" hinterlassen

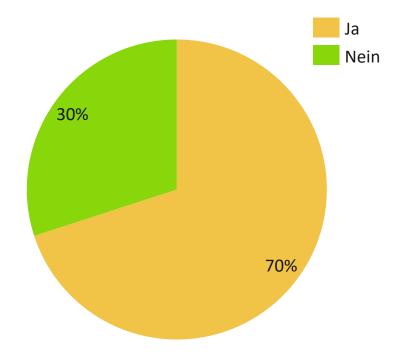








"Wir werden freiwillige Bekanntmachungen bis auf Weiteres an service.bund.de senden und beschäftigen uns noch nicht mit den EU-Formularen E1 bis E6."











Drei Unternehmen, die sich bereits mit den E-Formularen beschäftigen, haben den **Status der Entwicklung** und die **Umsetzung für ihre Kunden** wie folgt angegeben:

	E1	E2	E3	E4	E5	E6	
Status							
In Analyse	0	0	0	0	0	0	
In Umsetzung	0	0	1	2	0	0	
In Produktion	0	1	1	1	0	0	
Nicht begonnen	1	0	0	0	1	1	
Nicht geplant	2	2	1	0	2	2	
Umsetzung							
Für einzelne Kunden	0	0	0	0	0	0	
Für alle Kunden	0	1	2	3	0	0	
Gar nicht	3	2	1	0	3	3	



E1 - Pre-market Consultation

E2 - Prior Information Notice

E3 - Contract Notice

E4 - Contract Award Notice

E5 - Contract Completion Notice

E6 - Notice for Modifications

(Vorabbefragung des Marktes)

(Vorinformation)

(Auftragsbekanntmachung

(Auftragsvergabe)

(Auftragsabschluss)

(Änderungsanzeige)









Sonstige Rückmeldungen:

- Felder, die keinen Sinn ergeben, sollen aus der Unterschwelle entfernt werden, um Verwirrung zu minimieren.
- Definitionen der Felder und Fehlermeldungen müssen verständlich formuliert werden.
- Nummerierungen von Feldern in Bekanntmachungsvorlage und in PDF sind notwendig, um Zusammenhänge nachvollziehen zu können.
- Wunsch,
 - dass Unterschwellenformulare nicht zu sehr von der EU-Version abweichen
 - dass es in Deutschland eine allgemeine Rechtsgrundlage für nationale eForms gibt, auf der ggf. alle
 Bundesländer aufbauen, damit es keine Unterschiede in den Bundesländern gibt
- Eine Gegenüberstellung der Formulare zum einfacheren Verständnis
- Die Komplexität sollte reduziert werden
- Feldbezeichnungen sollten verwendet werden, die dem deutschen Sprachgebrauch entsprechen.











5 Neuigkeiten vom Datenservice Öffentlicher Einkauf (DÖE)



Validierungsservice und Notice-Viewer (1/2)

Erhöhung der maximal akzeptierten Dateigröße auf 6 MB:

- Die Größe bezieht sich auf TED's Konfiguration auf der Produktiven-Umgebung
- Betrifft alle Typen von Validatoren:
 - Intern wird verwendet beim Übermitteln von Bekanntmachungen an Vermittlungsdienst
 - Extern steht als standalone Web-App zur Verfügung
 - Offline sogenannter Core Validator

WICHTIG: Prüfen Sie ggf. die Konfiguration Ihrer internen Web-Server (z.B. nginx)

- Betrifft alle Nutzungsmöglichkeiten des Notice-Viewer:
 - Via Viewer in Web-Version
 - Via Viewer-Endpunkten im Swagger-UI des Vermittlungsdienst
 - Via Viewer im Self-Service-Portal als Dashboard-User
 - Die Generierung von Bekanntmachungen kann, je nach Komplexität, bis zu 3 Minuten dauern









Validierungsservice und Notice-Viewer (2/2)

Leistungsverbesserung für alle Typen von Validatoren: XSLT anstatt XPath (Pure Validation)

WICHTIG: Anpassungen im Format der Rückmeldungen zu beachten

Haftungsausschluss überarbeitet und aktualisiert

- In dem Swagger-UI des Notice-Viewers
- Auf allen generierten Bekanntmachungen









Inhaltliche Änderungen des Validierungsresponses

- 1. Sortierung: So wird z.B. das Feld type nun als letztes Feld dargestellt
- 2. Das Feld ruleContent wird nun nur mit Variablen dargestellt, bisher wurde die Berechnung mit den Tags aufgebaut
- 3. Das Feld path wird nun mit Namensraum-URI dargestellt









Vermittlungsdienst und eSender-Hub (1/3)

Erweiterung von Annahmeprüfungen für die Change-Notices im Vermittlungsdienst

- Anfrage an den Bekanntmachungsservice, um Konsistenz zu gewährleisten
- Neue Fehlermeldung, falls die ursprüngliche Bekanntmachung bereits die aktuellste Change-Notice erhalten hat:

```
"reason": "NOTICE_REFERENCE_INVALID",
   "description": "Changed Notice ID 5ba2145c-c4a3-4a32-9622-da1611748147 mit Version 01 wurde bereits referenziert."
}
```









Vermittlungsdienst und eSender-Hub (2/3)

Voraussichtliches Veröffentlichungsdatum von TED wird jetzt im GET-Aufruf zurückgegeben:









Vermittlungsdienst und eSender-Hub (3/3)

Informationen in ted-esen ORG wurden aktualisiert:

```
<cac:ServiceProviderParty>
                 <cbc:ServiceTypeCode listName="organisation-role">ted-esen/cbc:ServiceTypeCode>
                 <cac:Party>
                     <cac:PartyIdentification>
                         <cbc:ID schemeName="organization">ORG-0003</cbc:ID>
                     </cac:PartyIdentification>
                 </cac:Party>
             </cac:ServiceProviderParty>
efac:Organization
   <efac:Company>
       <cac:PartyIdentification>
          <cbc:ID schemeName="organization">ORG-0003</cbc:ID>
       </cac:PartyIdentification>
       <cac:PartyName>
          <cbc:Name languageID="DEU">Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
       </cac:PartyName>
       <cac:PostalAddress>
          <cbc:CityName>Bonn</cbc:CityName>
          <cbc:PostalZone>53119</cbc:PostalZone>
          <cbc:CountrySubentityCode listName="nuts">DEA22</cbc:CountrySubentityCode>
          <cac:Country>
              <cbc:IdentificationCode listName="country">DEU</cbc:IdentificationCode>
          </cac:Country>
       </cac:PostalAddress>
       <cac:PartyLegalEntity>
           <cbc:CompanyID schemeID="002">0204:994-DOEVD-83/cbc:CompanyID>
       </cac:PartyLegalEntity>
       <cac:Contact>
          <cbc:Telephone>+49228996100</cbc:Telephone>
          <cbc:ElectronicMail>noreply.esender hub@bescha.bund.de</cbc:ElectronicMail>
       </cac:Contact>
   </efac:Company>
(/efac:Organization)
```









Self-Service-Portal (1/2)

- Benachrichtigung, wenn die Bekanntmachung manuell abgelehnt wird:
 - an authorEmail (Pflichtparameter beim Übermitteln von Bekanntmachungen an Vermittlungsdienst)
 - an die E-Mail-Adresse vom SSP-Admin Ansprechpartner verschickt
 - E-Mail-Beispiel: From: noreply@ozg-vermittlungsdienst.de (sender info)
 Subject: Ihre abgelehnte Bekanntmachung bei TED/ DÖE





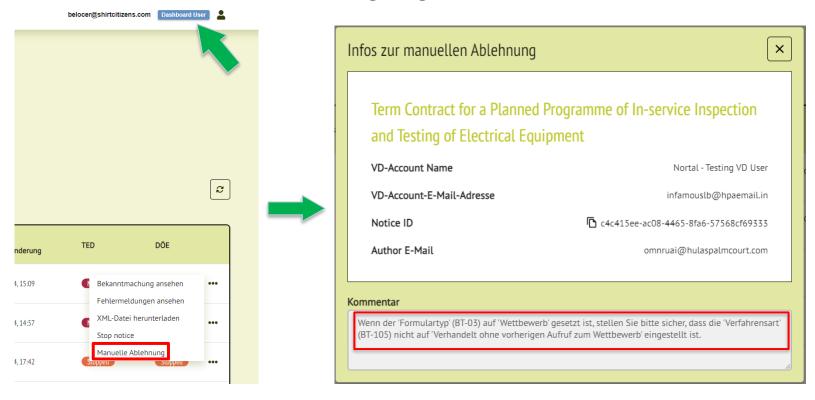






Self-Service-Portal (2/2)

Der Grund wird dem Dashboard-User angezeigt:







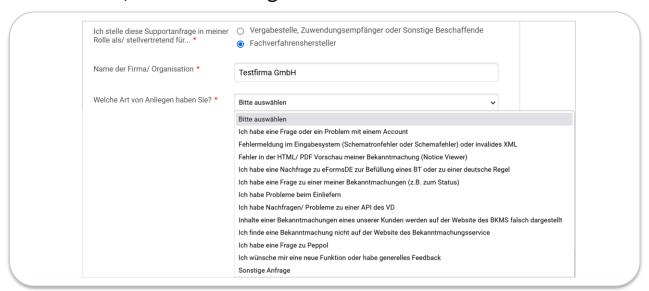


Neues Kontaktformular des Vermittlungsdienstes

Für Supportanfragen kann durch Beschaffende (z.B. Vergabestellen) und Fachverfahrenshersteller das neue Kontaktformular (https://portal.ozg-vermittlungsdienst.de/contact) genutzt werden.

Durch die Benutzerführung anhand der eingegebenen Daten werden gezielt die Informationen abgefragt, die für die Analyse des gemeldeten Problems notwendig sind.

Wird das neue Formular verwendet, können Anfragen schneller und in höherer Qualität bearbeitet werden!













6 Frage- und Abschlussrunde



Zeit für Ihre Fragen









Kontakt

Beschaffungsamt des BMI

Freie Hansestadt Bremen

Der Senator für Finanzen

Freie Hansestadt Bremen

Der Senator für Finanzen

Freie Hansestadt Bremen

KoSIT

Herr Frank Schmitz

Abteilungsleiter Z Beschaffungsmanagement und Zentrale Dienste Herr Peter Büsing

Gesamtprojektleiter eForms Unterschwelle **Herr Claude Kenfack**

Teilprojektleiter eForms Unterschwelle Herr Dr. Renzo Kottmann

Technisch Verantwortlicher für den Datenaustauschstandard eForms-DE







